



Gemeinsam statt allein

Digitale Angebote zur Suchtprävention

VERZAHNUNG VON ARBEITS- UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER KOMMUNALEN LEBENSWELT

Erfurt, 26.07.2022: Im Jahr 2021 nahmen im Saale-Holzland-Kreis 404 Personen jeden Alters das Beratungsangebot der psychosozialen Beratungsstelle Wendepunkt e.V. in Anspruch, davon 69 Angehörige. Wie in den Vorjahren waren Alkohol-, Cannabis- und Stimulantienkonsum die Hauptdiagnosen. Eine Suchterkrankung kann jeden treffen. Für viele Betroffene und Angehörige ist es schwer, die Sucht oder Abhängigkeit als solche zu erkennen. Dazu bedarf es die Unterstützung von außen mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld.

Gemeinsames Handeln als Schlüsselfunktion

Wie Fachkräfte in der Zusammenarbeit mit arbeitslosen Menschen ihren Kundinnen und Kunden Unterstützung bei Suchtauffälligkeiten geben und wie die Suchtprävention funktionieren kann, ist Hauptthema eines von zwei digitalen Angeboten zur Suchtprävention des Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“. In kostenfreien Informationsstunden werden Fachkräfte aus Thüringen und Sachsen fachlich von Annette Rothe-Thieme von Wendepunkt e.V. begleitet, die die Wichtigkeit eines gemeinsamen Weges durch die Sucht verdeutlicht.

“Mit der Telefonkonferenz konnte ich mich neuen Herausforderung stellen und eine interessante Möglichkeit zur Aufklärung über Sucht in einem neuem Kontext auszuprobieren. Mein Ziel ist, den Fachkräften verständlich zu machen, wie es dem

Pressekontakt:

GKV-Federführer
Verband der Ersatzkassen e.V.
(vdek)
Landesvertretung Thüringen

Franziska Peyerl
Lucas-Cranach-Platz 2
99097 Erfurt

Tel.: 03 61 / 4 42 52 - 43
Fax: 03 61 / 4 42 52 - 28
franziska.peyerl@vdek.com
www.vdek.com

Hilfesuchenden in der Sucht geht. Die Betroffenen müssen, sollen und wollen etwas verändern, was gegen ihre bisherigen Gewohnheiten steht. Es kommen Erfahrungen auf sie zu, die sie schwer einschätzen können und es braucht jemanden an der Seite.“, so Rothe-Thieme.

Auch für die Zielgruppe der arbeitslosen Menschen selbst wird eine digitale Möglichkeit angeboten, sich als Betroffener, Angehöriger oder Interessierter anonym über die Suchtprävention zu informieren. So ermöglicht die Suchtberaterin Judith Völlmer die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Terminen via Zoom.

Die Teilnahme an den digitalen Angeboten ist ohne vorherige Anmeldung sowie anonym und kostenfrei möglich. Neue Termine sind ab Oktober geplant. Interessierte können sich bei ihrem Jobcenter und ihrer Agentur für Arbeit oder direkt bei der Projektkoordinatorin Frau Peyerl melden.

Ziel des Projekts „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ ist es, die gesundheitliche Lage von arbeitslosen Menschen zu verbessern und damit auch ihre Chancen auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. In Thüringen und Sachsen wird das Projekt an 29 Standorten umgesetzt. Die Federführung im Auftrag des GKV-Bündnisses für Gesundheit obliegt der AOK PLUS, der IKK classic sowie der vdek-Landesvertretung Thüringen.

Das **GKV-Bündnis für Gesundheit** ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

www.gkv-buendnis.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Spitzenverband



Die Gesundheitskasse.



BKK



IKK



SVLFG



KNAPPSCHAFT



vdek



Die Krankenkassen



Die Krankenkassen



Die Krankenkassen



Die Krankenkassen